

**1064/J XXII. GP**

---

**Eingelangt am 12.11.2003**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten Grünwald, Freundinnen und Freunde  
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie  
betreffend Zukunft des Forschungsstandorts Seibersdorf

In der Aufsichtsratsitzung vom 20. Oktober 2003 wurde die Bestellung eines neuen kaufmännischen Geschäftsführers für Seibersdorf Research beschlossen. Damit sind nun bereits mindestens 4 Geschäftsführer in den Austrian Research Centers (ARG) tätig: Der ehemalige FPÖ-Minister Krünes für die ARG Holding, der ehemalige FPÖ-Wissenschaftssprecher Graf für die kürzlich eingerichteten Business Services sowie zwei weitere für die Seibersdorf Research. Die unübersichtliche Fülle an über 20 Tochterfirmen und Unternehmenseinheiten macht einen transparenten Überblick über das Unternehmen, das zu über 50 % dem Bund gehört, praktisch unmöglich. Wie aus den jährlichen Geschäftsberichten der Austrian Research Centers hervorgeht, wurden die Organisationsstrukturen von Seibersdorf im Abstand weniger Monate immer wieder verändert. Die in den Teilheften des Bundesvoranschlags angeführten Budgets, die der Bund den ARG zur Verfügung stellt, tragen ebenfalls dazu bei, die Intransparenz zu vergrößern.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

### **ANFRAGE:**

1. Wie stellen Sie sich die Zukunft des Forschungsstandorts Seibersdorf vor?
2. Ist es aus Ihrer Sicht sinnvoll, dass dem Forschungsstandort alle paar Monate neue Organisationsstrukturen verpasst werden?
3. Was hat es Ihrer Ansicht nach zu bedeuten, wenn einzelne Forschungsbereiche unkontrolliert abwandern?
4. Warum sind die beiden Forschungsbereiche Systemforschung und Informationstechnologie im absiedeln begriffen?

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

5. Welche anderen Forschungsbereiche werden noch abwandern?
6. Wieso braucht man nun 4 Geschäftsführer, obwohl immer mehr Bereiche ausgegliedert werden und abwandern?
7. Wie sind 4 Geschäftsführer bei schrumpfenden Forschungsbudgets zu rechtfertigen?
8. Was sagen Sie zu der Optik, dass die Unübersichtlichkeit der Organisationsstrukturen dazu missbraucht wird, Seibersdorf als Auffanglager für nationale Burschenschaftler und ehemalige FPÖ-Funktionäre zu etablieren?
9. Wie viel neues Personal wurde seit Einsetzen des Geschäftsführers Martin Graf eingestellt?
10. Wie viele dieser Personen gehören nationalen Burschenschaften an?
11. Nach welchen Kriterien werden diese Personen ausgewählt?
12. Wie hoch ist der Bundesanteil des gesamten Jahresbudgets der ARC?
13. Wie viele Bundesmittel fließen jährlich in den Standort Seibersdorf?